

## Bald im Bundeskader?

### "Elzwelle" -Kanuten kehren erfolgreich von den Deutschen Jugendmeisterschaften zurück



Auf Erfolgskurs: Fabian Schweikert bei den Deutschen Meisterschaften in Markleeberg. (FOTO: DINKELAKER)

**WALDKIRCH (BZ).** Für die Jugend- und Juniorenfahrer der "Elzwelle" im Kanu-Slalom stellte die deutsche Jugend und Junioren Meisterschaft im Kanuslalom auf dem Wildwasserkanal in Markleeberg bei Leipzig, der der Olympiastrecke in Peking sehr ähnlich ist, den Saisonhöhepunkt 2008 dar.

Auf Grund der bisherigen hervorragenden Erfolge in 2008 konnten sich die beiden Starter Fabian Schweikert und Johannes Dinkelaker vom Kanu-Club "Elzwelle" berechnete Hoffnungen auf einen der vorderen Plätze machen. Umso gespannter war Verbandstrainer Frank Schweikert, ob sich beide Fahrer gemäß dem Austragungsmodus mit zwei Qualifikationsläufen und einem Semifinallauf für den Finallauf qualifizieren können. Fabian Schweikert erreichte als Fünfter problemlos das Semifinale der 23 besten Fahrer. Im Semifinale qualifizierte er sich als Dritter für das Finale der besten 10. Im Finale fiel er aber trotz eines fehlerfreien Laufs noch auf den 4. Platz zurück. Dennoch: Ein wirklich hervorragendes Ergebnis in einem stark besetzten Feld. Mit diesem Ergebnis hätte er bei den zwei Jahre älteren Junioren sogar die Bronzemedaille gewonnen.

Johannes Dinkelaker, der erst im ersten Jahr der Jugend fährt, lag nach dem 1. Qualifikationslauf sogar auf dem 3. Platz und qualifizierte sich als Zehnter für das Semifinale. Im Semifinale landete er leider entgegen aller Erwartungen nach einem Konzentrationsfehler auf Platz 13 und schied für das Finale aus.

Die ehemalige "Elzwelle" -Athletin und nun für Leipzig startende Lena Stöcklin wurde nach turbulentem Wettkampfverlauf deutsche Vizemeisterin der Juniorinnen auf ihrer Heimstrecke.

In einem ersten Kommentar zeigte sich Verbandstrainer Frank Schweikert mit den Ergebnissen sehr zufrieden, obwohl er erwähnt, dass auch Johannes das Potenzial für das Finale der besten 10 gehabt hätte. Durch die Platzierung auf Rang 4 der deutschen Junioren-Rangliste stieg Fabian nun bereits drei Jahre im voraus als Jugendfahrer in die nationale Rangliste der Erwachsenen auf und es wird bei der "Elzwelle" damit gerechnet, dass er vom Nachwuchs-Bundestrainer Michael Trummer in den D-C-Bundeskader berufen wird. Die ersten beiden Ranglistenrennen bestritt Fabian auf der wuchtigen Slalomstrecke in Oetz auf der Oetztaler Ache/Österreich, wo er als Jugendfahrer mit den Plätzen 34 und 40 im Elitefeld der Erwachsenen einen guten Einstand gab.